

# Der Musensohn.

Goethe.

Op. 92. N<sup>o</sup> 1.

*Ziemlich lebhaft.*



Piano introduction in G major, 3/8 time. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes and chords, while the left hand plays a steady bass line. Dynamics include *p* and *fp*.



Durch Feld und Wald zu schwei - fen, mein Liedchen weg zu pfei - fen, so geht's von Ort zu



Ort, so geht's von Ort zu Ort! Und nach dem Tak-te re - get und nach dem Maß be-



we - get sich al - les an mir fort, — und nach dem Maß be - we - get sich al - les an mir



fort. Ich

kann sie kaum er-war-ten, die er-ste Blum im Gar-ten, die er-ste Blüt am-

*pp*

Baum. Sie grü-ßen mei-ne Lie-der, und kommt der Winter wie-der, sing

ich noch je-nen—Traum, sing ich—noch je-nen, je-nen

Traum. Ich sing ihn in der Wei-te, auf Ei-ses Läng und Brei-te, da

*cresc.* *mf*

blüht der Win-ter schön, da blüht der Win-ter schön! Auch die-se Blü-te schwin-det, und

neu-e Freu-de fin - det sich auf be-bau-ten Höhn, — und neu-e Freu-de fin - det sich

auf be-bau-ten Höhn.

*p*

Denn wie ich bei der Lin - de das jun - ge Völkchen fin - de, so-gleich er -

*pp*

reg ich - sie. Der stumpfe Bursche bläht sich, das stei-fe Mädchen

dreht sich nach mei - ner Me - lo - die, nach mei - ner, mei - ner —

Me - lo - die. Ihr gebt den Soh - len Flü - gel und

*cresc.* *mf*

treibt durch Tal und Hü - gel den Lieb - ling weit von Haus, den Lieb - ling weit von

Haus. Ihr lie - ben, hol - den Mu - sen, wann ruh ich ihr am Bu - sen auch end - lich wie - der

*p* *pp*

aus, — wann ruh ich ihr am Bu - sen auch end - lich wie - der aus?

*ritard.* *a tempo* *ritard.* *a tempo* *mf*

*decresc.* *f*